

BILDERVORTRAG

Unfreiwillig erfolgreich

Die Pressburger Autorin
Therese Schröder

Mi, 20.11.2019 • 18.30 Uhr
Slowakisches Institut in Wien
Wipplingerstrasse 24–26
1010 Wien

Deutsches
KULTURFORUM
östliches Europa



Bei den Recherchen zu ihrem *Literarischen Reiseführer Pressburg/Bratislava* stieß **Renata SakoHoess** auf eine fast vergessene Autorin, die sich selbst gern zurücknahm. Vor der Herausgabe ihrer Briefe bat **Therese Schröer** (1804–1885) im Vorwort unbedingt zu vermerken, »dass nur auf wiederholte Aufforderung ich diese Blätter hergab.« Dabei gilt es, eine Schreiberin mit gewandtem Stil und feinem Witz zu entdecken. Sie könnte durchaus mit einer so berühmten Autorin der Briefliteratur wie Madame de Sévigné in Beziehung gesetzt werden, wenn auch der Umfang ihrer erhaltenen Schriften viel geringer ist.

Als Bücherfreundin und Theaterbegeisterte verband Therese Schröer zusammen mit ihrem Mann Tobias Gottfried, einer bekannten Pressburger Persönlichkeit, die Freundschaft zu dem Breslauer Schriftsteller Karl von Holtei (1798–1880). Thereses Korrespondenz mit dem vielgereisten Mann bildet den aufschlussreichen wie vergnüglichen Grundstock des von ihm 1864 herausgegebenen Bandes *Aus Briefen und Blättern von Frau Therese*. Wir erfahren daraus vom Pressburger Alltag, den sie zuweilen klug in tiefsinnigere Zusammenhänge zu bringen verstand. Die Verfasserin wird im Vortrag mit Bildern Pressburgs aus ihrer Epoche vorgestellt, eingebettet in die Lesung aus ihren Briefen.

Renata SakoHoess kam in einer deutsch-slowakischen Familie in Bratislava auf die Welt und verließ im Herbst 1968 als Kind mit ihren Eltern die Tschechoslowakei. Sie studierte Germanistik und Slawistik in München. Seit vielen Jahren ist sie als Autorin, Übersetzerin und Kulturmittlerin zwischen der Slowakei und Deutschland tätig.

Veranstalter

Deutsches
KULTURFORUM
östliches Europa

ikgs
Institut für deutsche Kultur
und Geschichte Südosteuropas
an der LMU München

Gefördert von:



 SLOWAKISCHES INSTITUT
IN WIEN